



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2019
Freitag, den 29. November 2019
Nummer 24

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel

**Weihnachtsmarkt
Schöna**

Samstag, 7. Dezember
Am Feuerwehrgerätehaus

Programm ab 14:30 Uhr

Glühwein
Stollen und Kaffee
Kinder der Kita "Wirbelwind" singen
Gemütliche Atmosphäre
Der Weihnachtsmann besucht die Kinder

Bratwurst und Schaschlik
Musikalische Unterhaltung
Punsch und Tee
Frau Holle bringt Süßes
Frische Waffeln von der Jugendfeuerwehr

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Am Freitag, dem 27. Dezember 2019, haben alle Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau geschlossen!

Unabhängig davon ist die Abgabe von Wahlunterlagen bzw. das Leisten von Unterstützungsunterschriften in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 27, möglich.

Am 02. und 03.01.2020 bleibt die Stadtkasse geschlossen.

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder
 E-Mail: info@familiehappy.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
 täglich 09.00 bis 14:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz
 im Hotel ELBRESIDENZ

Montag - Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag/Sonntag
 Feiertag 09:00 bis 18:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

RVSÖE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr
 & 13:00 bis 17:00 Uhr
 Tel.: 03501 7111-930
 E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, Dienstag 09:00 -12:00 Uhr
 und 13:00 -18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 -18:00 Uhr
 Freitag 09:00 -12:00 Uhr
 und 13:00 -17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055
 Die Bibliothek ist bis zum 23.12.2019 geöffnet. Zwischen den Feiertagen bleibt sie geschlossen. Ab 03.01.2020 starten wir dann gemeinsam ins neue Jahr!

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November bis Mai

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten

der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich außer montags

9 – 17 Uhr geöffnet

24.12. geschlossen,

31.12. 9 – 16 Uhr,

01.01.2020 10 – 17 Uhr geöffnet

Vom 06.01. – 06.02.2020 geschlossen

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprechpartnerin Frau Pischtschan auf dem Marktplatz in Bad Schandau: donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
 nächste Termine: 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 20.02., 27.02.2020
 Im Notfall bitte die oben stehende Telefonnummer anrufen!

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag bis einschließlich Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 - 23:00 Uhr

Sonderöffnungszeit

jeden ersten Samstag im Monat

10:00 - 24:00 Uhr

(Liquid Sound Club)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 15
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 16
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Schulnachrichten	Seite 16
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 13	Lokales	Seite 16
		Kirchliche Nachrichten	Seite 17



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Räum- und Streupflicht



Wie in jedem Jahr ist das Thema Räum- und Streupflicht wieder auf die Tagesordnung.

Wir weisen an dieser Stelle die Grundstücksbesitzer auf ihre Räum- und Streupflicht hin. Die Gemeinden haben diese Pflicht in Satzungen festgeschrieben.

Danach sind Straßenanlieger verpflichtet, bei Schneefall die Gehwege zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte abzustumpfen.

Soweit entlang einer öffentlichen Straße keine Gehwege vorhanden sind sowie in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen, gilt ein Streifen von

1,0 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden. Die Gehwege und die weiteren genannten Flächen sind montags bis freitags bis 07.30 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags bis 08.30 Uhr zu räumen und zu streuen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, das heißt ohne schuldhaftes Zögern, wiederholt zu Räumen und zu streuen.

Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Löschwasserhydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Im Ernstfall vergehen Minuten bis die Feuerwehr die Hydranten zugänglich gemacht hat. Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich.

Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen.

Anlieger in der Nähe von Bächen und Flussläufen bzw. Flutgräben weisen wir darauf hin, dass das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit dem Sächsischen Wassergesetz (Sächs-WG) das Entsorgen von Stoffen in den Gewässern verbietet. Hintergrund ist neben der Verunreinigung auch die Einengung des Abflussquerschnittes. Dies ist bei dem Einbringen von Schnee regelmäßig der Fall, insbesondere in Wasserläufen mit geringem Durchfluss bzw. Querschnitt.

Bei Ablagerungen an Gewässern muss ebenfalls darauf geachtet werden, dass keine Verringerung des Querschnittsprofils damit einhergeht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 09.12.2019, 09:00 bis 14:00

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Mittwoch, den 04.12.2019,

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch´s Bierstüb'l

Montag, den 16.12.2019, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 17.12.2019, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.12.2019, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, 04.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.12.2019, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Montag, den 23.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 19.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 17.12.2019, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 17.12.2019, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 18.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 03.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 02.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 13.11.2019

Beschluss-Nr.: 20191113.104

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung der WASS GmbH

1. Es ist beabsichtigt, durch die Gesellschafterversammlung der WASS GmbH nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Teilung des Geschäftsanteils des Gesellschafters Trinkwasserzweckverband Taubenbach in Höhe von € 10.250,00 in drei neue Geschäftsanteile zu € 6.500,00, € 2.200,00 und € 1.550,00 wird zugestimmt.

Dem Verkauf der neugebildeten Geschäftsanteile wie folgt wird zugestimmt:

- € 6.500,00 an Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna zum Kaufpreis von € 6.500,00,
- € 2.200,00 an Stadt Bad Schandau zum Kaufpreis von € 2.200,00 und
- € 1.550,00 an Stadt Königstein zum Kaufpreis von € 1.550,00.

Auf das der Gesellschaft gemäß § 13 Abs. (1) des Gesellschaftsvertrages bei Teilung und Veräußerung von Geschäftsanteilen zustehende Vorkaufsrecht wird verzichtet.

Infolge Nichtausübung des Vorkaufsrechtes durch die Gesellschaft, steht selbiges den Gesellschaftern zu. Sämtliche Gesellschafter verzichten auf das ihnen zustehende Vorkaufsrecht.

2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, der vorstehenden Beschlussfassung im Rahmen der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 20191113.105

Übernahme von Geschäftsanteilen an der WASS GmbH

Der Stadtrat beschließt

- Die Übernahme von Geschäftsanteilen an der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz (WASS) GmbH in Höhe von 2.200,00 € zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird bestätigt.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Übernahme einer Stammeinlage in Höhe von 2.200,00 € gegenüber einem Notar zu erklären und der Änderung des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.
- Zur Finanzierung werden außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 2.200 € genehmigt, deren Deckung aus überplanmäßigen Einzahlungen aus Verkaufserlösen verschiedener Grundstücksverkäufe gesichert ist.

Beschluss-Nr.: 20191113.106

Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges

Der Stadtrat beschließt den Kauf eines Geräteträgers einschließlich Winterdienstausrüstung für den kommunalen Bauhof der Stadt Bad Schandau. Den Auftrag erhält die Firma Hako GmbH, 01728 Bannewitz. Es wird ein Multicar M31 C zum Angebotspreis von 129.885,23 € brutto erworben.

Die Finanzierung erfolgt aus den dafür im Haushaltplan 2019/2020 veranschlagten Mitteln.

Beschluss-Nr.: 20191113.107

Beschlussfassung über die Anzahl der Beisitzer und deren Stellvertreter im Gemeindevwahlausschuss der Stadt Bad Schandau für die Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl Bad Schandau am 8. März 2020

Der Stadtrat beschließt, den Gemeindevwahlausschuss für die Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl Bad Schandau am 8. März 2020 neben dem Vorsitzenden und dessen persönlichem Stellvertreter mit 2 Beisitzern und deren persönlichen Stellvertretern in gleicher Zahl zu besetzen.

Beschluss-Nr.: 20191113.108

Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl am 08.03.2020

Auf der Grundlage des § 9 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298) wählt der Stadtrat den Gemeindevwahlausschuss für die Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl

Bad Schandau am 08.03.2020. Mit Beschluss 20191113.107 hat der Stadtrat die Anzahl der Beisitzer und deren Stellvertreter auf zwei Beisitzer und deren persönliche Stellvertreter festgelegt. Die Wahl wird als offene Wahl durchgeführt. Die Abstimmung der Wahl erfolgt in 4 Blöcken.

Der Gemeindevwahlausschuss wurde wie folgt gewählt:

Vorsitzender:	persönlicher stellvertretender Vorsitzender
Frau Andrea Wötzel (Wahlberechtigte)	Frau Regine Heiser (Wahlberechtigte)
Beisitzer:	
Frau Silvia Klimmer (Wahlberechtigte)	Frau Annett Schuhmann (Wahlberechtigte)
Stellvertretende Beisitzer:	
Frau Ramona Hocke-Gapp (Wahlberechtigte)	Frau Beate Tschipke (Bedienstete)

Jedem Beisitzer ist sein persönlicher stellvertretender Beisitzer zugeordnet

Beschluss-Nr.: 20191113.109

Vergabe Machbarkeitsstudie Kirnitzschtalbahn

Der Stadtrat beschließt, die Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Kirnitzschtalbahn an den wirtschaftlichsten Anbieter die Firma VKT-Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH, Dresden zum Angebotspreis von 73.000,00 € brutto zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus den dafür im Haushaltplan 2019/2020 veranschlagten Mitteln.

Beschluss-Nr.: 20191113.110

Beschluss – Erwerb Flurstück 150/2 der Gemarkung Ostrau

Der Stadtrat beschließt den Erwerb des Flurstückes 150/2 der Gemarkung Ostrau mit einer Größe von 1915 m² für insgesamt 7.768,52 €

Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln der RL KStB Teil A.

Beschluss-Nr.: 20191113.111

Beschluss - Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2019

Der Stadtrat beschließt die Verwendung der pauschalen Zuwendung des Freistaates Sachsen für das Jahr 2019 wie folgt:

Die Gesamtsumme von 70.000 € wird für laufende Zwecke im Rahmen des Haushaltsausgleiches, insbesondere zur Deckung Finanzbedarfes der laufenden Betriebskosten der Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten und der Tagespflege eingesetzt.

Bad Schandau, den 13.11.2019

Thomas Kunack
Bürgermeister



Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 16.10.2019

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Informationsbericht des Bürgermeisters

Baumaßnahme S 169

Am heutigen Tag haben die Fräsarbeiten vom Ortsausgang Krippen bis Anschluss Brücke bzw. vom Kreisverkehr bis zum Fähranleger, wo der Gehweg und der Bord bereits erneuert wurden, begonnen.

Der Einbau vom Asphalt wird am Freitag, den 18. und am Montag, dem 19.10. erfolgen.

Jugendfeuerwehr Bad Schandau/Porschdorf

Die Jugendfeuerwehr Bad Schandau/Porschdorf führt vom 18. – 20.10.2019 die Ausbildungstage mit der Jugendfeuerwehr Krasna Lipa (ca. 50 Beteiligte) durch. Dazu werden am Samstag, 14:30 Uhr, der Bürgermeister und der Sachbearbeiter aus der Feuerwehr Krasna Lipa zu Gast sein. Es werden vereinzelt im Rahmen der Ausbildung spielerisch im Stadtgebiet Bad Schandau feuerwehrtechnische Übungen stattfinden. Die Abschlussübung findet 17 Uhr am Haus des Gastes statt.

TOP 3

Protokollkontrolle

Herr Große und Herr Wendrich erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 18.09.2019

Herr Ch. Friebe bittet um eine ergänzende Erklärung. In dem Protokoll wird bei seiner Bürgeranfrage von Durchlässen gesprochen. Dazu sollte erläutert werden, was das für Durchlässe sind und dass es sich um die Durchlässe am Radweg in Krippen handelt. Dies wird ergänzt. Ansonsten gibt es keine Beanstandungen zum vorliegenden Protokoll

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner bittet dringend, dass vor dem Winter die Wartehalle in Ostrau mit Scheiben versehen oder ggf. eine andere Lösung für die Sicherung der Wartehalle gefunden wird.

Herr Tappert bittet ins Abarbeitungsprotokoll aufzunehmen, dass dringend eine Lösung bezüglich der Fugensanierung am Pavillon und der Abdeckung an der Mauer am Dorfplatz in Porschdorf gefunden werden muss.

Bürgeranfragen

Herr S. Friebe fragt an, was mit den Bänken an der Elbpromenade angedacht ist, die ja bei dem Lieferanten beanstandet werden sollten. Frau Prokoph informiert, dass die Firma die Bänke über den Winter auf ihre Kosten streichen wird.

Außerdem bittet Herr S. Friebe, das Geländer am Zahnsberg in Ordnung zu bringen, welches durch Sturmschäden stark beschädigt wurde.

Bezüglich der Spielplätze, insbesondere des Spielplatzes an der Therme, bittet er um eine Aussage zum Bearbeitungsstand. Frau Wötzel informiert, dass die Spielplätze begutachtet werden und speziell zum Spielplatz an der Therme jetzt eine Entscheidung getroffen werden soll, ob eine Reparatur entsprechend dem Angebot vorgenommen wird oder ob ein Teil des Kletterturmes abgebaut und dafür ein neues zusätzliches Spielgerät aufgestellt wird.



Herr S. Friebel weist außerdem darauf hin, dass dringend nach einer Lösung gesucht werden muss, die das Verkehrschaos an stark belasteten touristischen Wochenenden verhindert. Dazu sollten über den Winter Gespräche mit den Touristikern geführt werden, wie der Individualverkehr beeinflusst werden kann. Der Bürgermeister informiert, dass der Tourismusverband aktiv im Mobilitätsprojekt des Landkreises mitwirkt und diese Themen dort auf der Agenda stehen. Der TV, die NPV und der ÖPNV versuchen Lösungen zu finden, die langfristig das Problem minimieren. Allerdings ist es nicht über einen Winter zu lösen. Es spielen viele Komponenten in dem System mit.

Herr Hickmann fragt an, ob es eine Vorstellung für die zukünftige Entwicklung der Stadt Bad Schandau gibt. Insbesondere was gibt es für Angebote. Nach seinem Gefühl sind das zu wenig.

Herr Dr. Böhm äußert sich zu der Aussage von Herrn S. Friebel bezüglich der Verkehrssituation. Er erklärt, dass es zu vielen Punkten Anregungen und Gespräche gegeben hat. Es wurden Ideen entwickelt, aber ein Großteil davon konnte aus verschiedenen Gründen, insbesondere auch Eigentumsverhältnissen, nicht umgesetzt werden.

Herr Hickmann bittet nochmals ums Wort. Er stellt sich vor, dass es insbesondere im Herbst zusätzliche verschiedene kleinere attraktive Aktionen geben könnte. Der Bürgermeister bietet Herrn Hickmann an, an der Kurentwicklungskonzeption, welche gegenwärtig erarbeitet wird, mitzuwirken und dort auch seine Ideen und Anregungen einzubringen.

Herr Ehrlich bittet, bei der Betrachtung der Spielplätze auch den Schmilkaer Spielplatz mit in Augenschein zu nehmen.

Zu der Problematik – Radweg Bad Schandau – Sebnitz – bittet Herr Ehrlich, dass sich der Bürgermeister dafür einsetzt, dass der Radweg nicht in Altendorf endet, sondern auch bis in den Ort Bad Schandau hinein mit betrachtet wird. Der Bürgermeister äußert sich dahingehend, dass es so, wie in der SZ dargestellt, nicht ausführlich genug beschrieben ist. Nach dem Hochwasser 2003 wurde von Bad Schandau angeregt, mit der Sanierung der Sebnitzer Straße zwingend einen Radweg zu integrieren. Im Stützwandbereich sind ohnehin große Investitionen notwendig, da sollte die Radwegintegration mit einbezogen werden. Aus Kostengründen wurde der Bad Schandauer Bereich jetzt aus dem Gesamtkonzept herausgenommen. Die Kosten für die Stützwandsanierung und Verbreiterung des Bereiches Sebnitzer Straße sind extrem hoch und damit wurde der Weg als nicht wirtschaftlich befunden und aus dem Konzept gestrichen. Gleichzeitig wurde dann die Verantwortung auf die Stadt Bad Schandau und den Landkreis gelegt. Wenn denn der Radweg unbedingt gebaut werden muss, müssten dies die Stadt Bad Schandau und der Landkreis finanzieren. Allerdings ist das eine Baumaßnahme, die die Stadt Bad Schandau finanziell komplett überfordern würde und den Haushalt der Stadt für viele Jahre lahmlegen würde. Ein Bürger spricht die nichteingehaltenen Geschwindigkeiten im verkehrsberuhigten Bereich Poststraße an. Er fordert die Stadt auf, dort Maßnahmen, ggf. mit weiteren Schwellen, die die Geschwindigkeit reduzieren würden, zu ergreifen. Herr Dr. Böhm erklärt dazu, dass er selbst als Radfahrer versucht, Fahrzeuge auf Schrittgeschwindigkeit zu begrenzen. Herr Kopprasch erklärt, dass auch er die erhöhten Geschwindigkeiten auf der Poststr. beobachtet. Allerdings sieht er auch ein großes Problem in unseren eingebauten Schwellen. Ältere Personen stolpern dort oft darüber. Der Bürgermeister wird prüfen lassen, ob ggf. eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt werden kann. Dafür zuständig ist das Landratsamt oder die Polizei. Herr Wendrich erklärt, dass das Problem nicht nur im verkehrsberuhigten Bereich der Poststraße auftritt, gleiches trifft auch auf den Ost-rauer Ring zu. Es ist nicht ein Problem, das durch die Stadt lösbar

ist. Wir können nur immer wieder an die Vernunft der Kraftfahrer appellieren.

Außerdem wird aus der Bürgerschaft erklärt, dass die Parkscheinautomaten am Elbkai nicht immer funktionieren und angeblich mehr Geld ausgegeben als in den Automaten eingeworfen wird. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Außerdem fragt der Bürger an, ob nicht aus dem brach liegenden Gymnasium in Bad Schandau ein Parkhaus errichtet werden kann. Herr Kunack erklärt, dass dies so nicht möglich sein wird. Wir kämpfen mit dem Denkmalschutz bereits dafür, dass wir für das vorliegende Konzept den Abriss eines alten Gebäudes bekommen. Für ein Parkhaus würden wir keinesfalls eine denkmalrechtliche Genehmigung erhalten.

Weiterhin kritisiert der Bürger den Zustand des Containerplatzes an der Kirnitzschalbahn. Der Bürgermeister erklärt, dass die Säulen auf jeden Fall demnächst entfernt werden. Dann wird entschieden, ob der Containerplatz an selber Stelle bestehen bleibt oder ob er versetzt wird und wie er ausgebaut wird. Die an der Elbstraße errichtete Umzäunung hat sich beispielsweise sehr bewährt.

Zur Seniorenresidenz fragt der Bürger an, ob es nicht möglich ist, den Wald vorab in dem Bereich wegzunehmen, damit er nicht störend auf das Genehmigungsverfahren wirkt. Frau Prokoph erklärt, dass der Bebauungsplan gegenwärtig ausliegt und es vorab schon Gespräche zur Thematik – Waldabstand – gegeben hat. Diese Gespräche lassen hoffen, dass es eine Ausnahmegenehmigung zum Waldabstand geben wird, weil sich der Wald in Hanglage befindet und umstürzende Bäume nicht auf das Bebauungsgebiet, sondern entgegengesetzt in den Hang fallen würden.

Herr Kretzschmar bittet um eine Aussage zur Anzahl der Migranten in Bad Schandau und zur Höhe der für die Stadt anfallenden Kosten, beispielsweise bezüglich des Kindergartenplatzes. Herr Dr. Böhm erklärt, dass Migranten uns nicht nur Kosten verursachen, sondern auch in verschiedener Weise Geld bringen.

Z. B. dadurch, dass sie in Erdgeschosswohnungen ziehen, die wir sonst nicht vermieten können. Außerdem erhalten wir unsere Schlüsselzuweisung pro Kopf, und damit auch für Migrantenfamilien.

Herr Wendrich bittet zu prüfen, ob auf dem Schanzenweg ein Sackgassenschild aufgestellt werden kann. Dieses fehlt und führte insbesondere am letzten Wochenende zu verschiedenen Irrfahrten.

TOP 5

Information des Intendanten der Landesbühne Sachsen zum Bauvorhaben Felsenbühne

Der Bürgermeister bittet die Stadträte um Erlaubnis, dass zu diesem TOP auch Bürger ihre Fragen stellen können. Dazu gibt es keine Einwände.

Von den Landesbühnen Sachsen begrüßt der Bürgermeister den Intendanten, Herr Schöbel, und Frau Willems sowie den Bürgermeister der Gemeinde Rathen, Herrn Richter.

Herr Schöbel und Frau Willems stellen den Anwesenden das Vorhaben zur Errichtung des neuen Funktionsgebäudes an der Felsenbühne Rathen vor. Das bestehende Funktionsgebäude stammt aus den 50er Jahren und ist nicht mehr zeitgemäß und für die Bewirtschaftung der Felsenbühnen nicht mehr geeignet. Mit dem Neubau wird neben vielen Funktionsräumen auch ein überdachter Pavillon für das Orchester entstehen. Das Orchester ist damit in Sichtweite des Publikums. Im Konzept wurden mehrere Überdachungen geplant, die u.a. als Schutz bei Schlechtwetter für Gäste dienen aber gleichzeitig auch eine trockene Anlieferung in das Gebäude ermöglichen. Die Fassade des Gebäudes soll aus Holz gestaltet werden, das Dach wird begrünt, auf der Bühne wird Technik zum Versenken eingebaut und die



Wegeführung der Reitwege wird verbessert und den Bedürfnissen angepasst. Im Zuschauerbereich wird nichts verändert, auch der Toilettentrakt bleibt bestehen. Die Bauzeit für die Maßnahme beträgt 20 Monate. Die Befahrung mit Lieferfahrzeugen bis zur Baustelle erfolgt in mehreren Etappen. In Waltersdorf wird es einen Umschlagplatz für Baustoffe geben. Von dort wird mit Fahrzeugen, die nicht schwerer als 3,5 Tonnen sind, der Baustoff nach Rathen transportiert. Für die Fahrten nach Rathen sollen Fahrzeugkolonnen gebildet werden, um die Häufigkeit der Fahrten zu minimieren.

Die Fläche zur Ablagerung wird so gesichert, dass sie nach dem Bau wieder zurückgebaut werden kann. Es werden Park- und Lagerflächen gebaut.

Der Platz wird von einem Logistikunternehmen geführt, welches die gesamte Logistik koordiniert. Es wurden Regeln aufgestellt, dass keine Transporte vor 8.00 Uhr und nach 20.00 Uhr stattfinden.

Herr Koppasch fragt an, wie viele LKW's dort täglich erwartet werden. Herr Schöbel kann dazu derzeit keine Aussage treffen. Ein Bürger befürchtet, dass, wenn große LKW's die Rathener Straße passieren, dann kein PKW mehr durchkommen kann.

2 LKWs können sich auf keinen Fall begegnen. Die Verantwortlichen der Felsenbühne erklären dazu, dass, wie schon informiert, eigens zur Koordinierung eine Logistikfirma beauftragt werden soll, die dann auch für alle Anlieferer die entsprechenden Regeln aufstellt und kontrolliert. Außerdem stellt das Logistikunternehmen einen Ansprechpartner, der sowohl für die Bürgermeister als auch die Bürger zur Verfügung steht und bei Problemen gemeinsam nach Lösungen suchen wird. Herr Dr. Böhm bekräftigt, dass es bei einer so komplexen Maßnahme und bei den zu erwartenden Problemen sehr wichtig ist, dass eine gute Kommunikation zwischen dem Bauherrn, den Bürgermeistern von Bad Schandau und Rathen bis hin zur Bevölkerung erfolgt.

Herr Kretzschmar erklärt zum wiederholten Male, dass er sich nicht vorstellen kann, dass die Zufahrt über die Rathener Straße funktioniert. Gegebenenfalls wäre dies mit einer Ampelregelung möglich. Bürgermeister Thomas Richter von Rathen ergänzt, dass der Landkreis bezüglich der Rathener Straße zugesagt hat, diese nach Beendigung der Maßnahme in 2 Etappen zu sanieren. Zur Problematik Tonagebegrenzung erklärt Herr Schöbel, dass alle Abstimmungen mit dem Baulastträger der Straße vorgenommen werden. Die Straße ist in Baulastträgerschaft des Landkreises.

Von allen Seiten wird bekräftigt, dass es wichtig ist, dass bei möglichen Konflikten ein Ansprechpartner für die Bürger zur Verfügung steht. Das LRA wird in Abhängigkeit der Situation ggf. auch in Erwägung ziehen, die Rathener Str. für Tagestouristen zu sperren.

Ein Bürger führt an, dass im Bereich Rathener Straße schon heute die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten wird. Der Bürgermeister bittet den Bauträger zu prüfen, ob er eine Zustandserfassung der Gebäude entlang der Rathener Straße vornehmen kann, um Folgeschäden, die aufgrund der hohen Anzahl großer Baufahrzeuge entstehen könnten, feststellen zu können. Herr Schöbel wird diese Anregung mitnehmen. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner werden sobald sie bekannt sind an die Bürgermeister weitergeleitet und stehen dann den Anwohnern zur Verfügung. Ein Bürger fragt an, ob nicht ein Teil der Anlieferung über Schiffe direkt nach Rathen erfolgen kann und dann nur im Ort zu transportieren wäre. Damit wäre Waltersdorf entlastet. Herr Schöbel erklärt, dass das zu beauftragende Logistikunternehmen komplett dafür verantwortlich ist, wie die Transporte am effektivsten zu realisieren sind und auch eine solche Anregung kann geprüft werden. Herr S. Friebel fragt an,

ob die Landesbühnen bei den Ausschreibungen das billigste Angebot nehmen müssen oder ob man aus den Angeboten das Beste wählen kann. Herr Schöbel informiert, dass er die Möglichkeit hat, das beste Angebot herauszusuchen. Frau Scheffler bittet um eine Aussage zum Baubeginn und Bauende. Der Baubeginn ist gegenwärtig erfolgt, das Ende ist noch nicht exakt definiert. Der Beginn der Fahrten durch Waltersdorf wird nach Abschluss der Ausschreibung und rechtzeitig vor Beginn bekannt gegeben. Da keine weiteren Anfragen erfolgen, beendet der Bürgermeister den Top und bedankt sich bei Herrn Schöbel, Frau Willems und Herrn Richter für ihre Ausführungen.

TOP 6

Beschluss – Festlegung Termin für die Ergänzungswahl Ortschaftsrat Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 7

Beschluss – Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes 2019

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Wötzel gibt eine Erklärung zur Kostenerhöhung im Bereich Kindertagesstätte. Herr Bredner stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung des Beschlusses, da nach seiner Meinung die Angelegenheit zu wenig vorberaten ist. Er bittet, eine Vorberatung im Ausschuss vorzunehmen. Herr Niestroj hält dagegen. Er hält den Beschlussvorschlag für einen pragmatischen Ansatz, die Verwendung des Geldes nachzuweisen. Die Ausgaben sind sowieso zu tätigen, daher sollte der Beschluss nicht weiter vertagt, sondern jetzt gefasst werden.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Bredner auf Vertagung des Beschlusses.

AE: 8 ja-Stimmen, 3 nein-Stimmen

Der Beschluss wird in die nächste Ratssitzung vertagt und im HSA November vorberaten.

TOP 8

Allgemeines/Informationen

Herr Bredner bezieht sich auf die letzte Ratssitzung, bei der der Bürgermeister von Überlingen seine Präsentation zur Landesgartenschau vorgestellt hat. Er regt an, das Angebot, eine Insel oder ähnliches zu bestücken, unbedingt anzunehmen, um für Bad Schandau zu werben. Der Bürgermeister informiert über das ihm jetzt vorliegende Kostenangebot. Eine schwimmende Insel wird in der Größenordnung von 6,5 – 8 T€ kosten. Im TA will er die Idee besprechen und weiterentwickeln. Die Fahrt nach Überlingen als Städtepartnerschaftsfahrt ist dann für Juni geplant. Sobald der Termin feststeht, wird dieser bekannt gegeben und alles andere organisiert.

Herr Niestroj fragt an, ob es eine Weihnachtspyramide für Bad Schandau geben wird. Der Bürgermeister bestätigt dies. Der Bau der Pyramide hat bereits begonnen.

Herr Kretzschmar fragt an, ob ein Passus aus der Hauptsatzung korrekt ist. Bezüglich der Personalstellenbesetzung steht dort geschrieben, dass bei Stellenbesetzungen bei gleicher Qualifikation Frauen zu bevorzugen sind. Er äußert seine Bedenken, dass dies dem Gleichberechtigungsgrundsatz entspricht.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 21.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin



Aktueller Stand Brunnen in Krippen



Foto: Jens Feller



Foto: Jens Feller

Schon seit einiger Zeit sind die Brunnen im Stadtteil Krippen außer Betrieb. Zu diesem Sachverhalt erläuterte am 04.11.2019 Krippens Ortsvorsteher Herr Feller auf Wunsch unseres Bürgermeisters Herrn Kunack im Technischen Ausschuss die Situationen zu den Brunnen auf dem Marktplatz und auf dem Dorfeingangsplatz. Anhand einer Präsentation konnten sich die Ausschussmitglieder über den Zustand der Technik einen Überblick verschaffen. Ein Hauptproblem ist die Versorgung von Wasser und Strom. Um erste Schritte einzuleiten, wird mit den Beteiligten das Gespräch gesucht, um eine effiziente schnelle Lösung zu finden. Sollten diese Bemühungen scheitern, hätte dies eine größere Baumaßnahme auf dem Marktplatz Krippen mit hohem finanziellen Aufwand zur Folge.

Freie Wohnungen und Gewerberäume im kommunalen Bestand

freie Wohnungen

Lindenallee 8, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG rechts, saniert, ca. 50 m²
Vermietung ab ca. Januar 2020

2-Raum-Wohnung, 2. OG rechts, saniert, ca. 50 m²
Vermietung ab ca. März 2020

freie Gewerberäume

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan 29.11. - 13.12.2019

29.11.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau; Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

30.11.2019, 16:00 Uhr

literarische Tee-Zeit

Hotel Elbresidenz; Anmeldung bis 11:00 Uhr unter 035022 919700

04.12.2019, 14:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 13:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

04.12.2019, 18:00 Uhr

Adventskonzert der Musikschule Sächs. Schweiz e. V.

St. Johanniskirche

05.12.2019, 8:30 Uhr – 9:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

06.12.2019, 17:00 Uhr

Winterkino für Kinder: „Der grüne Weihnachtsmuffel“

Parkhotel Bad Schandau

06.12.2019, 19:00 Uhr

Festival Sandstein und Musik „Leise weht`s durch alle Lande“

Kulturstätte am Stadtpark

06.12.2019, 20:00 Uhr

Winterkino für Erwachsene: „Die Weihnachtsgeschichte“

Parkhotel Bad Schandau

07.12.2019, 10:00 – 14:00 Uhr

Winterwanderung

Anmeldung im Aktivzentrum: 035022 90050

07.12.2019, 14:00 - 18:00 Uhr

1. Romantische Parkweihnacht

Parkhotel Bad Schandau

07.12.2019, 14:00 - 20:00 Uhr

Weihnachten am Personenaufzug

Personenaufzug Bad Schandau

07.12.2019, ab 15:00 Uhr

Krippener Weihnachtszauber

Festplatz an der Kegelbahn in Krippen

07.12.2019, 16:00 Uhr

Literarische Tee-Zeit: „Die Elbe hat es mir erzählt ...“

Hotel Elbresidenz, Bibliothek

Anmeldung bis 11:00 Uhr unter 035022 919-700

07.12.2019, 19:00 Uhr

Ralf Günther – „Ein Kiste voller Weihnachten“ – Lesung

Hotel Albergo Toskana; Anmeldung unter: 035022 92299

07.12.2019, 21:00 – 23:00 Uhr

Liquid Sound Club mit hofuku sochi

Toskana Therme Bad Schandau

Toskana Therme

08.12.2019, 14:00 - 18:00 Uhr

1. Romantische Parkweihnacht

Parkhotel Bad Schandau

08.12.2019, 14:00 - 18:00 Uhr

Weihnachten am Personenaufzug

Personenaufzug Bad Schandau

11.12.2019, 14:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung bis 13:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

12.12.2019, 8:30 Uhr - 9:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

12.12.2019, 21:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Bernd Prageet Kircher & micro:form

Toskana Therme

**Liebe Leser und Leserinnen
unserer Bibliothek, liebe Einwohner**

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Wieder sind die Monate wie im Fluge vergangen. Wir bereiten alles für Advent und Weihnachtsnächte vor.

Um dem Alltagsstress zu entfliehen und etwas Ruhe und Besinnlichkeit in die Vorweihnachtszeit zu bringen, haben wir einige Neuerscheinungen für Sie!

Romane

Adler-Ohlsen, Jussi	Opfer 2117
Jürgens, Udo	Spiel des Lebens
Kehlmann, Daniel	Tyll
Lehmann, Thea	Tödliches Schweigen
Osang, Alexander	Das zweite Leben der Elena Silber
Sawatzki, Andrea	Andere machen das beruflich

Sachliteratur

Amann, Laurent	Mein Hund hat eine Seele
Diebold, Alfred	Kreuzfahrten in Nordmeer und Arktis
Fleck, Anne	Ran an das Fett
Nedebock, Ulla	Rituale bei Kita-Kindern
Stanway, Penny	Alleskönner Natron

DVD

Chuzpe - Klops braucht der Mensch
 Edie - Für Träume ist es nie zu spät
 Der Junge muss an die frische Luft
 Kalte Füße
 Ottilie von Faber-Castell - Eine mutige Frau
 Pets 2

Auch bei den E-Books, E-Audios und E-Papers gibt es viel Neues. Stöbern Sie doch wieder mal auf der Internetseite www.onleihe.de/bibo-on.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie uns im Haus des Gastes (1. Etage) besuchen.

Die Bibliothek ist bis zum 23.12.2019 geöffnet. Zwischen den Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab 03.01.2020 starten wir dann gemeinsam ins neue Jahr!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gemütliche Adventszeit, ein friedliches, geruhames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020!

*Ihre Bibliothekarin
Elke Hille*



Vereine und Verbände

Älter werden ist wie auf einen Berg steigen,
 je höher man kommt,
 desto mehr Kräfte sind verbraucht,
 aber umso weiter sieht man.

Mit einem
 3-fachen „Gut Wehr!“
 gratulieren die
 Kameradinnen
 und Kameraden
 der Freiwilligen Feuerwehr
 Porschdorf,
 ihrem Kameraden
**Löschmeister
 Volkmar Stephani**
 auf das Herzlichste
 zu seinem
75. Ehrentag,
 und wünschen ihm und
 seiner Familie noch viele
 gemeinsame Jahre.



Anzeigen

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge



Seniorentreff der Volkssolidarität Dezember 2019

Montag, 2.	Volkliedersingen in Kopprasch`s Bierstüb`l	15:00 Uhr
Dienstag, 3. u.10.	Tanzen im Haus des Gastes	16:00 Uhr
Mittwoch, 4. u. 18	Spielenachmittag in Kopprasch`s Bierstüb`l	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 5.	Seniorenweihnachtsfeier im Parkhotel	13:30 Uhr - ca. 17:00 Uhr
Dienstag, 10.	„Berggeister“ Treff 13:00 Uhr am „Lindenhof“, Wanderung nach Ostrau in die Gast- stätte „Kleiner Kuhstall“ zur Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken und gemütlichem Beisam- mensein	
Mittwoch, 11.	Kleine Wandergruppe 13:30 Uhr Elbkai, „ Rund um Bad Schandau“	
Donnerstag, 12.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 - 16:00 Uhr

VORANKÜNDIGUNG:

20. Januar 2020

Buchautorin Brigitta Müller liest aus ihrem Buch „Kaffeeklatsch bei Barbara“

Viel Freude in der Weihnachtszeit wünscht die Volkssolidarität.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. Dezember 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 3. Dezember 2019

Anzeige



Einladung zur Weihnachtsfeier 2019

Der Vorstand der Volkssolidarität lädt alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt Bad Schandau zur Weihnachtsfeier ins Parkhotel recht herzlich ein am **05.12.2019**.

Beginn: 13:30 Uhr
Programmende ca: 17:00 Uhr

Es erwarten Sie ein buntes Programm
sowie kullinarische Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

6. SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den **08. 12. 2019**

UM **13. ⁰⁰ Uhr**

STARTGELD: **10,00 €** für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

mgl Rückruf unter **0151 50361569** oder **03502243691**





Chorprobe

Wir proben jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Saal im Haus des Gastes.
Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau

Liebe Senioren aus Krippen,

wie jedes Jahr ziehen wir Bilanz über unsere ehrenamtliche Arbeit. Das Hauptanliegen besteht darin, für ältere Bürger unseres Ortes einen monatlichen Treff zu organisieren. Das Vereinshaus ist dafür ein geeigneter Ort. Das Team geht stets auf unsere Wünsche ein und bereitet für uns immer ein abwechslungsreiches Kaffeegedeck vor. Wir schätzen das sehr und sagen an dieser Stelle herzlichen Dank. Für viele ist es wichtig, dass sie nicht alleine zu Hause sitzen. Sie können sich unterhalten und über diese und jene Dinge austauschen: Kochrezepte, Marmeladenzubereitung, Strickanleitungen, Hilfsangebote, um nur einiges aufzuzählen. Zuletzt wurde aus der Krippner Geschichte berichtet, unterlegt mit Bildern. Der Höhepunkt war sicher für viele die interessante Herbstfahrt nach Hinterhermsdorf in die Kräuterbaude. Das Jahr wird abgerundet durch die Weihnachtsfeier am 05.12. im Vereinshaus. Die Fahne auf der Carolahöhe ist eingeholt. Nun hoffen wir, dass in der Adventszeit da oben der Baum erleuchtet, Dank der „Heinzelmännchen“!

Es kann aber nicht alles „beim Alten“ bleiben. Auch uns geht langsam „die Puste“ aus bei weit über 100 Veranstaltungen. Vielleicht unterstützt uns jemand. Es geht um das Wohl der älteren Bürger. Wir würden uns Hilfe bei der Aktualisierung des Schaukastens wünschen oder es berichtet jemand mal im Amtsblatt. Gänzlich wollen wir die Nachmittage nicht einschlafen lassen. Wir sind optimistisch, wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Start in das Jahr 2020.

i. A. U. Müller

Sankt-Martins-Tag in Krippen

„Teilen macht Spaß!“ Das vermitteln wir schon unseren Kleinsten in der Kita „Fuchs und Elster“. „Teilen“ war auch wieder das Thema unseres diesjährigen Sankt-Martins-Tages. An diesem Tag wird daran erinnert, seinen Nächsten nicht zu vergessen und wie wichtig es ist, sich um einander zu kümmern. Bereits seit mehreren Wochen singen wir zum Morgenkreis das Lied vom heiligen Sankt Martin, der mit dem frierenden und hungernden Mann seinen Mantel und das Brot teilte. So erleben die Kinder sinnbildlich, wie viel sie bewirken können, auch wenn sie noch so klein sind und dass man mit „Teilen“ und „Achtsamkeit“ jedem eine Freude machen kann. Die größte Freude war es, an diesem Tag die frisch gebackenen Hörnchen von der Bäckerei „Schurz“ mit seinen Liebsten zu teilen. Die gab es allerdings erst nach unserem vielfältigen Programm in der Kirche. Danach erleuchteten in Krippen die vielen Lampions die Straßen und Herzen bei unserem Martins-Umzug zurück in die Kita. Vielen Dank an die „Hörnchenspenderin“ und natürlich an die „Muntermacher“, die für reichlich Stimmung beim Laternenumzug sorgten.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“



Lieder klingen im Advent ...

... und das nicht nur in Sachsen, nein, auch in Brandenburg erklingen weihnachtliche Weisen.

Unter der Leitung von Herrn Michael Zumpe gestalten seine Chöre aus Brandenburg am **21. Dezember 2019**, ab 17.00 Uhr, in der evangelischen Kirche in Straupitz ein Chorkonzert mit Advents- und Weihnachtsliedern.

Neben dem 1. Forster Frauenchor e. V., der Chorgemeinschaft Schwepnitz/Cosel e. V. und dem MichaelisCHÖRE e. V. wird auch unsere Chorgemeinschaft an diesem Konzert teilnehmen. Die Teilnahme des Männergesangverein 1846 Ruhland e. V. ist zurzeit noch offen.

Wir freuen uns, dass wir zu diesem Konzert Herrn Robert Seidel als Organisten gewinnen konnten.

Vielleicht fragt sich jetzt manch Leser: „Straupitz? Wo liegt das denn?“. Die Gemeinde Straupitz, ein kleines Spreewalddorf mit 937 Einwohnern (*Stand: 2018*) liegt im Landkreis Dahme-Spreewald, in ca. 30 km Entfernung zu Lübbenau. Sehenswürdigkeiten von Straupitz sind neben der letzten produzierenden Dreifachwindmühle Europas mit Mahl, Öl- und Sägemühle die evangelische Kirche, die nach den Plänen vom **Geheimen Oberbaurat Karl Friedrich Schinkel** (1781 - 1841) ab 1826 im klassizistischen Stil geplant, errichtet und am **5. August 1832** feierlich eingeweiht wurde.



Wer von Ihnen, verehrte Leserschaft, Lust hat, mit uns gemeinsam nach Straupitz zu fahren, kann dies gern tun, denn im Bus sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich hierzu verbindlich unter 0152 07890039.

Die Kosten betragen 15,00 Euro je Mitfahrer. Der Eintritt ins Konzert ist frei. Am Schluss des Konzertes wird um eine wohlwollende Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.
Termin: Sonnabend, 21. Dezember 2019

Abfahrt ab Elbkai: 12.30 Uhr

Konzertbeginn: 17.00 Uhr/Dauer ca. 75 min.

Ankunft Bad Schandau Elbkai: gegen 21.30 Uhr

Wir freuen uns, mit Ihnen auf Tour zu gehen.

Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann



Nach dem Vollmond ist vor dem Vollmond ... mit Änderungen im neuen Jahr

Toskana Therme Bad Schandau präsentiert 2020 neues Programm an den Vollmonden - ein verbleibendes Live-Konzerte nach altem Vollmondkonzept am 12. Dezember

Seit Bestehen der Toskana Therme Bad Schandau finden am Tag des astronomischen Vollmonds Live-Konzerte für das badende Publikum statt. Für viele Menschen liegt beim Vollmond eine besondere Stimmung in der Luft liegt, die ideal zum Bad im musikalischen Thermenwasser passt.

Diese Tradition wird auch im nächsten Jahr an den 13 Nächten gepflegt, wenn der volle, runde Mond am Himmel leuchtet und ein kleiner, runder Kreis im Kalender steht. Was sich ändert ist, dass künftig keine Live-Musiker auf der Bühne stehen, sondern Mitschnitte vergangener Konzerte eingespielt werden. Weil es schade wäre, die gesammelten Perlen der Vollmondmusik aus zwei Jahrzehnten im Archiv schlafen zu lassen, werden sie im Studio aufbereitet und ins Wasser übertragen. Oft liefen die Musiker in den späten Stunden zu großer Form auf, als manche Gäste, die am Tag nach dem Vollmond arbeiten mussten, schon gegangen waren. Ab Januar 2020 gibt es die besonderen Konzertmitschnitte aus der Schatzkammer der Vollmondmusik zu hören. Wie einfallsreich und abwechslungsreich die Thermenmusiker das Thema Mond und Wasser interpretieren, lässt sich dabei entspannt erleben.

Zuvor aber gilt es, die verbleibende Vollmondnacht des Jahres 2019 mit einem Live-Konzert ausgiebig zu huldigen.

Zum Vollmond-Finale am 12. Dezember geben sich dann Bernd Parageet Kircher & micro:form die Ehre. Ersterer ist bereits seit den frühen Liquid Sound-Experimenten ist mit von der Partie, wobei ihn besonders der Unterwasserdiallog mit den Walen fasziniert. Mit seinem Saxophonspiel erschafft und gestaltet er lebendige, grenzüberschreitende Räume, wie geschaffen zum Lauschen, Schweben und Träumen im und am Wasser. Als musikalischer Dialogpartner fungiert der Bad Schandauer Resident [micro:form]. Was sich aus dem Zusammenspiel der beiden in der letzten Vollmondnacht des Jahres ergibt, lässt die Gehirnwellen tanzen, mit den Ohren unter oder über Wasser.

Die Toskana Therme ist Hort des musischen Badens mit regelmäßigen Live-Events: die beliebten Liquid Sound Club Nächte werden auch 2020 immer am ersten Samstag des Monats fortgesetzt, sogar mit erweitertem Programm. Und den Termin für den Höhepunkt im Veranstaltungskalender, das Liquid Sound Festival am 7. November 2020, sollte man sich notieren.

Anzeige

Eine unvollständige Schulgeschichte - Teil 1 -



Am 06.06.1835 wird das „Sächsische Volksschulgesetz“ erlassen. Zwischen 1832 und 1840, ein genaues Datum ist nicht angegeben, wird mit vier Schlitten ein Lehrer in Reinholdshein, wahrscheinlich bei Dippoldiswalde, geholt. Im Verzeichnis der Porschdorfer Anspanner im „Vorspann Manual für die Anspanner zu Porschdorf 1829“ steht dazu: „Mit Bewilligung der Commun werden 4 Schlitten für den Herrn Schullehrer nach Reinholdshein geschickt, um ihn zu holen...“ (siehe auch Amtsblatt 25/2008 „Schule am Anfang des 19. Jh.“). Im vorgenannten Artikel wird auch bereits geschrieben, dass im heutigen Grundstück Oberer Weg 4 in einem Seitengebäude, Schule gehalten worden ist. Eine Abbildung aus dem Jahre 1889 zeigt dieses mit ziemlicher Sicherheit zu bezeichnende erste Schulhaus von Porschdorf am rechten Bildrand. Ein Zusammenhang zwischen dem „Sächsischen Volksschulgesetz“ und der Einstellung eines Schullehrers durch die „Commun“ liegt durchaus nahe. Der Beginn des Schulwesens in Porschdorf ist es allerdings nicht gewesen. Auch darüber wurde schon im entsprechenden Beitrag des Amtsblattes 25/2008 geschrieben. Es sei noch daran erinnert, dass das „Rechenbuch von Carl Gottlob Hänel 17. Okt. 1803“ und sein zweiter Teil von 1809 datieren (siehe auch Amtsblatt 23/2007 bis 24/2008). Dieser Schulanfang liegt wahrscheinlich noch weiter zurück; denn im Jahre 1763 wurde die gesetzliche Schulpflicht im Kurfürstentum Sachsen eingeführt.

1842 wird in den „Acten der Schulgemeinde zu Porschdorf“ der zweite Standort einer Schule erwähnt. Grund dafür waren steuerliche Fragen. Dazu heist es in den oben genannten „Acten“: „Nachdem von den Obergerichtspersonen zu Porschdorf die Steuerfreiheit des dasigen Schulhauses mit zwei Gärten gehörig angemeldet, und der deshalb erhobene Entschädigungsanspruch von der Königlichen Commission wegen Ausmittlung des steuerfreien Grundeigentums unter dem 28. Mai 1842 als begründet anerkannt worden ist; so wird nunmehr, in Gemäßigkeit des Gesetzes vom 15. Juni 1843 folgende Berechnung aufgestellt...“. Demnach wurde im „Grundsteuer-Kataster“ vom September 1842 unter „Nr. 19 die Schule“ als Haus und Hofraum, Brd.C.N25 (Brandkataster)-jetzt Weg „Zum Boxt“ Nr. 18b- mit Garten ausgewiesen. Die Haus- und Hoffläche umfasst fünf, die Gartenfläche vierundzwanzig Ruthen (Ruthe= altes deutsches Längenmaß zwischen 3 und 5m/ Ruthe= entsprechendes Flächenmaß nach Ruthen- Seite x Seite) Mit ihren wahrscheinlich zwei Unterrichtsräumen im Erdgeschoss genügte dieser Schulstandort in der 2. Hälfte des 19. Jh. der Entwicklung der Schülerzahlen nicht mehr. Für einen neuen Standort war erst einmal Bauland zu erwerben. Wird fortgesetzt ...

Quellen: Sammlung Ina Kranz Lohsdorf, Vorspann Manual für die Anspanner zu Porschdorf 1829, Nachlass der Vorfahren von Ricco Hähne aus Porschdorf, Acten der Schulgemeinde zu Porschdorf

Heino Heller



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Rathmannsdorf für die Haushaltsjahre 2019/2020 (Doppelhaushalt)

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 10. Oktober 2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

	Haushaltsjahre	
	2019	2020
§ 1		
Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.317.554 €	1.248.769 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.316.116 €	1.252.791 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.438 €	-4.022 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	4.000 €	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	4.000 €	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €	0 €
- Gesamtergebnis auf	1.438 €	-4.022 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit den Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	54.085 €	50.085 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit den Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	55.523 €	46.063 €
im Finanzaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.239.263 €	1.169.178 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.128.475 €	1.070.750 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	110.788 €	98.428 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	181.992 €	291.788 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	90.600 €	557.700 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	91.392 €	-265.912 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	202.180 €	-167.484 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	66.960 €	-167.484 €
§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	0 €	0 €



§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf

300.000 €

145.000 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

200.000 €

200.000 €

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbesteuer auf

360 v.H

360 v.H

460 v.H

460 v.H

450 v.H

450 v.H

§ 6

Weitere Festsetzungen:

Rathmannsdorf, den 15.11.2019

Uwe Thiele
Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Abs. 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 in der Zeit

vom 03.12.2019 bis 10.12.2019

im Rathaus der Stadt Bad Schandau, Zimmer 14 während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme ausgelegt wird. Im gleichen Zeitraum kann im Gemeindeamt Rathmannsdorf während der Öffnungszeiten Einsicht in den Haushaltsplan genommen werden.

Die *Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Sächsische Schweiz/Osterzgebirge (Rechtsaufsichtsbehörde) mit Schreiben vom 11.11.2019 bestätigt.*

Auf die im § 4 Abs. 4 Sächs.GemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und deren Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Rathmannsdorf, den 15.11.2019

Uwe Thiele
Bürgermeister



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 3. Dezember 2019 entfällt die Bürgermeister-Sprechstunde aufgrund der stattfindenden Senioren-Weihnachtsfeier. Für dringende Angelegenheiten kann jederzeit eine Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101, erfolgen.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00Uhr

Abgabe der Meldescheine 2019 - An alle Vermieter von Ferienunterkünften!

Erste Meldebelege aus 2019 haben uns bereits erreicht - vielen Dank an dieser Stelle.

Alle anderen Vermieter von Privatunterkünften im Ort möchten wir bitten, die Abschnitte 2019 ab sofort bis spätestens 13.12.2019 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 04.12.2019, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser letzter Treff in diesem Jahr findet am Mittwoch, dem 11.12.2019, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E.Tschöpel und I. Miller

Danke!!!

Es ist immer wieder schön, wie viele Menschen unserem Aufruf zur Altstoffsammlung folgen und damit Gutes für die Arbeit der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf tun.

Am 19.10.2019 haben wir unser Altstoffsammlung durchgeführt und konnten **dank Ihrer Hilfe** einen 7 m³ Container füllen. Herzlichen Dank an alle, die uns da unterstützt haben.

Bitte sammeln Sie weiter fleißig mit. Die nächste Altstoffsammlung wird im Frühjahr 2020 stattfinden.

Stephan Endler

Jugendfeuerwehrwart

JFW Rathmannsdorf

Rassekaninchenzuchtverein S 654

Rathmannsdorf e. V.

Vom 09.11. - 10.11.2019 führte der Verein seine Vereinsschau durch. Bereits am Freitag besuchten die Kinder von der Kita „Spatzennest“ Rathmannsdorf unsere Ausstellung und waren begeistert.

Gezeigt wurden zur Schau 98 Tiere von 20 Rassen.

1. Vereinsmeister Volker Russig mit „Blaue Wiener“
2. Vereinsmeister Günther Zenker mit „Engl. Schecken thüringer/weiß“
3. Vereinsmeister Günther Zenker mit „Engl. Schecken schwarz/weiß“

Den Pokal der Gemeinde Rathmannsdorf erhielt der Zuchtfreund Dietmar Mauersberger mit „Rote Neuseeländer“. Die Pokalübergabe wurde im Beisein unseres Bürgermeisters vorgenommen. Bedanken möchten wir uns bei folgenden Sponsoren, welche zum Gelingen der Schau beigetragen haben:

Gemeinde Rathmannsdorf
Getränkehandel Ebermann
RHG Rathmannsdorf
Blumenhaus Barthold Bad Schandau
Bäckerei Förster Bad Schandau
Autohaus Mischner Prossen
Herrn Dr. Klaus Heidler
Herrn Gottfried Uhlemann
Herrn Peter Petters sowie
Herrn Jochen Dittrich Bad Schandau

Der Vorstand



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, den 03.12.2019

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 10.12.2019

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 17.12.2019

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 10.12.2019

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände



Senioren Schöna

Freitag, 06.12.2019

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 11.12.2019

Weihnachtsfeier der Seniorengruppe Schöna

in der Gaststätte „Zirkelstein“

Beginn: 14.00 Uhr



Abwasserzweckverband Bad Schandau

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau für das Wirtschaftsjahr 2020

Auf Grund des § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 26.09.2019 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Es betragen

- | | |
|---|-------------|
| 1. im Erfolgsplan | |
| die Erträge | 1.932.762 € |
| die Aufwendungen | 1.951.967 € |
| der Jahresverlust | 19.205 € |
| 2. im Liquiditätsplan | |
| der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 628.265 € |
| der Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -892.000 € |
| der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 243.685 € |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 443.000 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | - € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 222.000 € |
- ausgefertigt:

Bad Schandau, 15.11.2019

Abwasserzweckverband Bad Schandau

T. Kunack

Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau wurde mit Bescheid vom 04.11.2019 durch die Rechtsaufsichtsbehörde in der vorstehenden Form genehmigt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 58 Abs. 1 Sächs-KomZG in Verbindung mit § 76 Absatz 3 Satz 2 SächsGemO mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2020 und der Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Zeit von

**Dienstag, den 3. Dezember 2019 bis
Dienstag, den 17. Dezember 2019**

im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, während der Dienstzeiten ausliegen.

Hinweis:

Auf die im § 4 Absatz 4 SächsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

„Märchen und Musik zur Weihnachtszeit“



Zu einer gemeinsamen Veranstaltung von Grundschule und Musikschule Sächs.Schweiz e. V., laden wir Sie, liebe Eltern, Bad Schandauer und Gäste,

**für den 13. Dezember 2019, um 17.00 Uhr,
in die Kulturstätte „Am Kurpark“**

ein.

Grundschulkindern und Musikschülern erfreuen Sie mit weihnachtlichen Melodien und Gedichten.

Höhepunkt der Veranstaltung wird die Wiederaufführung des Märchens „Der Froschkönig“ sein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und Lehrerinnen der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau und

C. Thalmann
Schulleiterin



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Das Kollegium des NationalparkZentrums wünscht allen Leserinnen und Lesern des Amtsblatts eine frohe und besinnliche Adventszeit!

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

Ausnahmen: 24.12. geschlossen, 31.12. 9 – 16 Uhr, 1.1.2020 10 – 17 Uhr,

Schließmonat: 06.01. – 06.02.2020 geschlossen

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (pädagogische Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

MITTWOCH · 4. DEZEMBER, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden.

Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

DONNERSTAG · 12. DEZEMBER, 18 – 20:30 UHR, in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um die **Lyrik von August F. E. Langbein**, einem deutschen Dichter und Romanschriftsteller, geboren 1757 auf Schloss Klippenstein in Radeberg.

Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- €.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS JAHRESENDE

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2019

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und tschechischen Künstler präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums im Seminarraum besichtigt werden.

Der Eintritt dazu ist frei.

BIS JAHRESENDE

Projekt-Ausstellung zum Landschaftswandel

„Gedächtnis der Landschaft/Pam t krajiny“

Diese Sonderausstellung zum deutsch-tschechischen EU-INTERREG-VA-Projekt zeigt **Vergleichsaufnahmen und Hintergrundinformationen** zu den **Veränderungen der Landschaft der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz seit 1945**. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt der Technischen Universität Dresden (Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung), des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Jan-Evangelista-Purkyn-Universität Ústí nad Labem, des Instituts für Botanik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften Pr honice bei Prag und der Nationalparkverwaltungen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Der Eintritt zu dieser Projekt-Ausstellung, zu besichtigen jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums, ist frei.

Wintersonnenwende mit dem Bergsteigerchor

Die Lieder des Sächsischen Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ Dresden sind am Sonnabend, den 21. Dezember 2019, auf dem Festplatz in Kleinhennersdorf zu hören, um das traditionelle Fest der Wintersonnenwende zu feiern.

Das Feuer wird pünktlich 17 Uhr von der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes entfacht. Seit eh und je beenden die Felskletterer und Alpinisten in den Gebirgen die Kletterzeit mit der Wintersonnenwendfeier.

Der Veranstaltungsort ist mit dem Pkw über Gohrisch oder Krippen, mit dem Bus ab Königstein oder mit der S-Bahn bis Bad Schandau zu erreichen.

Zu seinem 29. Weihnachtskonzert

lädt der Männerchor Sächsische Schweiz am Sonntag, dem 22.12.2019, in die Papstdorfer Kirche ein. Ausführende sind neben dem Männerchor das Ensemble der Grundschule Papstdorf, das, wie in jedem Jahr, mit Spiel und Gesang das Konzert eröffnet. Eine Instrumentalgruppe mit der Musikpädagogin und Solistin Katrin Heyde sorgt für musikalische Abwechslung. Mit Stücken aus Tschaikowskys „Nussknacker-Suite“ fügt sie sich der diesjährigen Hervorhebung weihnachtlicher Lieder aus Osteuropa ein. Auch der Männerchor stellt sich hinter dieses Motto und singt neben in Deutschland beliebten Weihnachtsliedern bekannte Weisen aus Russland und Polen. Die Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen unseres Chorleiters Ulrich Schlögel. Das erste Konzert beginnt am Sonntag, dem 22. Dezember, um 14.30 Uhr, das zweite um 17.30 Uhr. Einlass jeweils ½ Stunde vor Konzertbeginn. Eintrittskarten zum Preis von 10,00 € erhalten Sie im Vorverkauf im Sekretariat der Grundschule Papstdorf, in der Bäckerei Papstdorf, beim „Gohrischer Bäcker“ sowie in Königstein bei „Blumen-Zeibig“ und in der Touristinfo. Auch ein Ihnen bekannter Sänger des Männerchores wird bei der Beschaffung von Karten behilflich sein. Die Restkarten werden an der Tageskasse in der Papstdorfer Kirche verkauft. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, mit uns gemeinsam am 4. Advent eine besinnliche vorweihnachtliche 1 ½ Stunde zu verbringen.



Männerchor Sächsische Schweiz e. V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste Dezember 2019

Sonntag, 1. Dezember

16.00 Uhr Bad Schandau – Adventskonzert

Sonntag, 8. Dezember

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 15. Dezember

9.00 Uhr Porsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 22. Dezember

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Dienstag, 24. Dezember

14.30 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr Krippen – Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr Porsdorf – Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr Reinhardtsdorf – Christvesper mit Krippenspiel
21.30 Uhr Porsdorf – Andacht zur Christnacht

Mittwoch, 25. Dezember

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

**Donnerstag, 26. Dezember**

10.00 Uhr Porschdorf – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer
in Schramm

Dienstag, 31. Dezember

15.30 Uhr Reinhardtsdorf – Abendmahlsgottesdienst, Pfar-
rerin Schramm

17.00 Uhr Porschdorf – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer
in Schramm

Veranstaltungen

- Mittwochsreis:** Rathmannsdorf: Mittwoch, 04.12.,
14.00 Uhr
- Frauentreff:** Bad Schandau: Teilnahme am leben-
digen Adventskalen-
der
- Frauenkreis:** Reinhardtsdorf: Mittwoch, 11.12.,
14.00 Uhr
- Hauskreis:** Porschdorf: Teilnahme am leben-
digen Adventskalen-
der
- Bibelgesprächs-
kreis:** Königstein: Dienstag, 03.12.,
17.12., 19.30 Uhr
- Christenlehre:** Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00
Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag
14.00 Uhr - 1. -
4. Klasse
14-tägig Donner-
stag 16.00 Uhr - 5. - 6.
Klasse
- Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00
Uhr - 1. - 6. Klasse
- Konfirmanden:** Bad Schandau: Konfisamstag 07.12.,
14.00 - 17.30 Uhr
- Junge Gemeinde:** Bad Schandau: jeden Freitag
18.00 Uhr
- Jugendchor:** Bad Schandau: jeden Donnerstag
18.00 Uhr
- Kantorei:** Bad Schandau: jeden Donnerstag
19.30 Uhr

**Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde fin-
den nicht in den Ferien statt.**

Engel singen Jubellieder

Engel – Gottes Boten – spielen in den Tagen um das bevorste-
hende Weihnachtsfest herum eine große Rolle.

Durch Engel redete Gott mit Maria und Joseph und bereitete die
beiden auf die Geburt Seines Sohnes, auf Jesu Geburt, und auf
ihre Rolle als Eltern vor.

Ganze Engelscharen erschienen den Hirten auf den Feldern vor
Bethlehem und verkündigten diesen, dass der Retter der Welt,
Jesus, gerade das Licht der Welt erblickt hatte und ermutigten
sie, das Kind zu besuchen.

Durch den Hinweis eines Engels an Joseph konnte dieser seine
kleine Familie samt dem neugeborenen Jesus vor einem grausamen
Anschlag des damals regierenden Königs retten.

Durch die Jahrhunderte hindurch wurden Komponisten in ihren
Werken immer wieder durch Worte von Engeln und über Engel,
wie sie uns in der Bibel berichtet werden, inspiriert. So wol-
len auch wir das diesjährige Adventskonzert dem Thema „En-
gel singen Jubellieder“ widmen und dazu einen musikalischen
Streifen durch die Zeiten unternehmen. Lassen Sie sich herz-
lich einladen.

Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Musik zum Advent

Engel singen Jubellieder

Solisten, Instrumentalisten, Kantorei und Jugendchor Bad
Schandau

Daniela Vogel, musikal. Leitung

Eintritt frei.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00-11.00 Uhr

Bankverbindungen**Allgemeiner Zahlungsverkehr**

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25



**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Rein-
hardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte
verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!**



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Matthias Riedel berät Sie gerne.

0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de



Jeder ist herzlich eingeladen!
Nur wenn viele sich von den geöffneten Türen einladen lassen, wird es

„Ein Lebendiger Adventskalender“

Gerade in der Vorweihnachtszeit sehnen wir uns danach, Adventsfreude zu teilen. Diese Freude soll in unserem Adventskalender lebendig werden, vielleicht durch gemeinsames Singen, Geschichtenlauschen und füreinander Zeit haben. An jedem Abend im Advent öffnet sich **19.00 Uhr** für ein Stündchen eine Tür:

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 1 | _____ | |
| 2 | Familie Aktiv e.V., Am Ring 1 | Rathmannsdorf |
| 3 | Fam. Böhm, Niederweg 5 | Bad Schandau |
| 4 | Fam. Kraus, Krippenberg 85 | Reinhardtsdorf |
| 5 | Cornelia Jubelt, Dampfschiffstr. 1 | Bad Schandau |
| 6 | Fam. Zöbisch, Kirnitzschtalstr. 39 | Bad Schandau |
| 7 | Fam. Norbert Bergmann, Ringweg 49c | Porschdorf |
| 8 | _____ | |
| 9 | Fam. Maune, Turmzimmer in der Kirche | Krippen |
| 10 | Kita „Elbspatzen“, Rudolf-Sendig-Str. 10a | Bad Schandau |
| 11 | Maria Meister, Dampfschiffstr. 1 | Bad Schandau |
| 12 | _____ | |
| 13 | Fam. Peuckert, Hohnsteiner Str. 27 | Rathmannsdorf |
| 14 | Fam. Kretzschmar, Niederweg 16 | Bad Schandau |
| 15 | Fam. W. Krebs, Liliensteinstr. 1 | Waltersdorf |
| 16 | Fam. Wolfgang Bergmann, Rathener Str. 48 | Waltersdorf |
| 17 | Fam. Ulbrich, Ostrauer Ring 30 | Ostrau |
| 18 | Fam. Beyer & Hauswald, Rathener Str. 48f | Waltersdorf |
| 19 | Fam. Schramm/Mielzarek, Dampfschiffstr. 1 | Bad Schandau |
| 20 | Fam. Uhlemann, Schulweg 6e | Schöna |
| 21 | Fam. Schönfelder, Ebenheit Nr. 5a | hinter Waltersdorf |
| 22 | _____ | |
| 23 | Atelier Sebastian Lachnitt, Holztor Ende Rosengasse | Bad Schandau |

Am 24. Dezember laden die Kirchen unserer Umgebung zur Christvesper ein.

**Eine gut sichtbare Zahl am Hause des Gastgebers
zeigt Ihnen das Kalendertürchen.**

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Anzeigen

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr
(jede ungerade Woche)
zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr
(Jugendliche ab 14 Jahre)
in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
oder Tel.: 035022 42879